



Patienteninformation Laserbehandlung

Bei Ihnen wurde eine Laserbehandlung im Genitalbereich durchgeführt. Wir möchten Sie mit diesem Blatt darüber informieren, was Sie beachten müssen, und wie es weitergeht.

Während der Operation wurde das veränderte Gewebe durch den Laser oberflächlich verdampft. Auf der betroffenen Haut werden sich Beläge oder gelegentlich Krusten bilden, welche sich mit der Zeit ablösen. Bis zur Abheilung der Wunden sollten Sie kein Vollbad nehmen und auch nicht ins Schwimmbad gehen, um ein Aufweichen der Wunden zu vermeiden. Duschen oder kurze Sitzbäder sind dagegen unproblematisch. Außerdem sollten Sie bis zur Abheilung der Wunden keine Tampons benutzen, keinen vaginalen Geschlechtsverkehr haben und Reibung auf der Wunde (z.B. durch Fahrrad fahren, Reiten o.ä.) vermeiden. Die Wunden können zur Heilungsförderung mit einer Brandsalbe, z.B. Flammazine, eingecremt werden.

Da der Eingriff ambulant durchgeführt wurde, und Sie noch heute nach Hause dürfen, müssen wir Sie darüber aufklären, dass Sie für 24 Stunden formell nicht geschäftsfähig sind und nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen dürfen.

Neben der Laserung erfolgte möglicherweise auch eine Probenentnahme. Das gewonnene Gewebe wird durch die Kollegen der Pathologie untersucht. Die Ergebnisse werden Ihrem Frauenarzt in einem endgültigen Arztbrief zugesendet. Wir empfehlen Ihnen eine Wiedervorstellung bei Ihrem Frauenarzt zur Kontrolle.